

II-1743 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates  
XIII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 22. Nov. 1972 No. 888/J

### Anfrage

der Abgeordneten M e l t e r , Dr. S t i x  
und Genossen  
an den Herrn Bundesminister für Verkehr  
betreffend Beschädigung öffentlicher Münziersprecher.

Im Zusammenhang mit dem beträchtlichen Schaden, welcher der Post- und Telegrafenverwaltung durch die Beschädigung öffentlicher Münziersprecher besonders in den letzten Monaten entstanden ist, wird in einem Bericht der "Österreichischen Postrundschau" (Heft Nr. 290 vom November 1972) unter anderem folgendes ausgeführt:

"Die Zahl der Eeraubungen, Beschädigungen und Diebstähle von Telephoneapparaten in öffentlichen Zellen ist in den letzten Monaten erschreckend angestiegen. Wie bisher konzentrierten sich die Schadensfälle auf die Städte, vor allem aber auf Wien, wo allein im ersten Halbjahr 1972 133 Apparate dieses Schicksal erlitten. Damit wurden heuer in der Eundeshauptstadt bis Ende Juni viermal so viele Apparate beraubt und beschädigt als im gesamten vergangenen Jahr, in dem insgesamt 33 Schadensfälle zu verzeichnen waren. Dabei glaubte man schon in den ersten beiden Monaten dieses Jahres, aufatmen zu können: Mit 6 Schadensfällen bis Ende Februar 1972 war die traurige Ellanz des Vorjahres (10 Schadensfälle) deutlich unterschritten worden. Das Ergebnis des Monates März allerdings schockierte: 49 beraubte und beschädigte Apparate, ein Apparat-Diebstahl und eine Schadenshöhe von über 100.000 Schilling waren der absolute negative Rekord. Nachdem dann im April eine gewisse Erhigung eingetreten war (6 Schadensfälle), hoffte man, es mit einem Einzelfall zu tun gehabt zu haben. Die Hoffnung allerdings blieb trügerisch. Im Mai und Juni dieses Jahres wurden im Stadtgebiet von Wien 82 Apparate beraubt und beschädigt; der Schaden betrug in diesen beiden Monaten über 140.000 Schilling; der Gesamtschaden im ersten Halbjahr 268.000 Schilling."

./.

- 2 -

Angesichts dieses Sachverhaltes richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Verkehr die

**A n f r a g e :**

1. Wieviele Meldungen über Beschädigungen öffentlicher Münzfernspender im gesamten Bundesgebiet bzw. in Wien sind in den ersten zehn Monaten dieses Jahres eingelangt?
2. In wievielen Fällen konnten bisher die Täter festgestellt werden?
3. Erfolgten schon Verurteilungen und wenn ja, in welchem Rahmen bewegt sich das Ausmaß der verhängten Strafen?
4. In Wievielen Fällen wurde bereits Schadenersatz geleistet?

Wien, 22. November 72